

Modulhandbuch

Master- Studiengang Soziale Arbeit

Fachbereich Sozialwesen, Abteilung Paderborn

Studienbeginn immer zum Wintersemester
Regelstudienzeit 4 Semester

Stand: 28.09.2020

Modulstruktur/ Inhaltsbereiche

4 Semester 8 Module	120 cps Stundenvolumen 3.600 Std.	1 cp = 30 Std.	cps 120
I. Modul (Grundlagenmodul): Disziplin Soziale Arbeit			15
II. Modul (Grundlagenmodul): Profession Soziale Arbeit			15
III. Modul (Grundlagenmodul): Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik			12
IV. Modul (Schwerpunktmodul 1): Wissenschaftliche Grundlagen der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit			15
V. Modul (Schwerpunktmodul 2): Strategien und Handlungskontexte gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit			15
VI. Modul (Wahlpflichtmodul): Gesundheit in Settings und im individuellen Lebenslauf			9
VII. Modul: (Praxis-)Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit			18
VIII. Modul: Master-Thesis (Studienabschluss)			21

Module/ Credits im Studienverlauf, Tabellarische Übersicht

Module/ Semester		1.	2.	3.	4.	
1	Grundlagenmodul: Disziplin Soziale Arbeit	9	6			
2	Grundlagenmodul: Profession Soziale Arbeit	9	6			
3	Grundlagenmodul: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	6	6			
4	Schwerpunktmodul 1: Wissenschaftliche Grundlagen der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit	6	9			
5	Schwerpunktmodul 2: Strategien und Handlungskontexte gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit			15		
6	Wahlpflichtmodul 6: Gesundheit in Settings und im individuellen Lebenslauf			9		
7	(Praxis-)Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit		3	6	9	
8	Studienabschluss: Master-Thesis				21	
Credits (Cps)		30	30	30	30	120

(Bei Modulen, die zwei Semester umfassen, wurden die Credits anteilig zum Workload auf die Semester verteilt.)

Modul: 1		(1) Disziplin Soziale Arbeit		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 01	450 h	15 cps	1. und 2. Semester; Angebot jährlich mit Beginn zum WS	
1	Disziplin Soziale Arbeit:		Kontaktzeit:	Selbststudium: Gruppengröße:
	1. Semester 1.1 Sozialwissenschaftliche Bezugspunkte von Theorien Sozialer Arbeit 1.2 Theoriegeschichte Sozialer Arbeit 1.3 Theoretische Bestimmungen des Gesundheitsbezugs in der Disziplin Soziale Arbeit		6 SWS / 108 h	162 h 30
	2. Semester 1.4 Handlungstheoretische Grundlagen der Wissenschaft Soziale Arbeit 1.5 Koordinaten einer Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit		4 SWS/ 72 h	108 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse über die aktuelle Theoriedebatte Sozialer Arbeit und über das handlungswissenschaftliche Profil im nationalen und internationalen Kontext, um daraus disziplinäre Orientierung zu gewinnen. - sind in der Lage, Begründungs- und Reflexionszusammenhänge herzustellen, sich in einen kritischen Diskurs einzubringen und Handlungsmaximen für aktuelle und künftige Herausforderungen Sozialer Arbeit eigenständig zu entwickeln. - sind fähig, theoretische Ansätze und Vorgehensweisen verschiedener Wissenschaftsgebiete zu integrieren und daraus interdisziplinäre Kooperationen abzuleiten.			
3	Inhalte:			
	Das Modul befasst sich mit den Grundlagen Sozialer Arbeit als Wissenschaft. Dabei sollen deren Begründungs- und Reflexionsstrukturen mit Blick auf die Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Profils sowie des Gesundheitsbezugs Sozialer Arbeit im interdisziplinären Kontext thematisiert werden.			
4	Lehrformen:			
	Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Hausarbeit gem. Prüfungsordnung, im Umfang von ca. 15 Seiten a 2000 Zeichen pro Seite = ca. 30.000 Zeichen.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):			
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
9	Stellenwert der Note für die Endnote:			

	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Blomberg . Prof. Dr. Klaus Bendel, Prof'in. Dr. Sara Remke, Prof. Dr. Heinz Witteriede
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M1.

Modul: 2		(2) Profession Soziale Arbeit		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 02	450 h	15 cps	1. und 2. Semester; Angebot jährlich mit Beginn zum WS	
1	Profession Soziale Arbeit		Kontaktzeit:	Gruppengröße:
	1. Semester 2.1 Professions-, organisations- und netzwerktheoretische Diskurse Sozialer Arbeit 2.2 Gesundheitspolitik		6 SWS / 108 h	30
	2. Semester 2.3 Gesundheitsökonomie 2.4 Kompetenzfelder der Profession Soziale Arbeit im Kontext Gesundheitswesen 2.5 Rechtliche Grundlagen der Profession im Kontext Gesundheitswesen		4 SWS / 72 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich auf der Basis der historischen Entwicklung Sozialer Arbeit mit der Profession auseinanderzusetzen, diese im Konzert anderer Professionen zu positionieren und die aktuelle Debatte um die Profession Soziale Arbeit mitzugestalten. - nehmen insbesondere neue Anforderungsprofile der Sozialen Arbeit wahr und leiten daraus Forschungs- und Entwicklungsaufgaben ab. - kennen komplexe forschungs- und evaluationsorientierte Analyse- und Handlungsinstrumentarien professioneller Interventionen. - verfügen über die Kompetenz, das eigene professionelle Handeln im Hinblick auf die Persönlichkeit, Berufs- und Forscherrolle und die strukturellen Arbeitsbedingungen vertieft zu reflektieren und weiterzuentwickeln. - verfügen am Beispiel der gewählten Vertiefungsgebiete über ressourcenorientierte Problemlösungs-, Präventions- und Interventionsstrategien für individuums-, beziehungs-, organisations- und lebensweltzentrierte Ansätze. <p>Zusätzlich Die Studierenden kennen Professionstheorien der Sozialen Arbeit sowie wohlfahrtsanalytische, rechtliche und gesundheitsökonomische Aspekte der Sozialen Arbeit im Bereich Gesundheit und Wohlfahrtspflege. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für die Professionalisierung in der Sozialen Arbeit einzusetzen.</p>			
3	Inhalte:			
	In diesem Modul werden die verschiedenen professionstheoretischen und wohlfahrtsanalytischen Diskurse der Sozialen Arbeit vorgestellt und im Hinblick auf ihre theoriendynamische Weiterentwicklung diskutiert. Gesundheitspolitische, gesundheitsökonomische und rechtliche Anforderungen an eine gesundheitsbezogene Soziale Arbeit werden erörtert. Zudem werden ausgewählte Kompetenzfelder der Profession Soziale Arbeit im Kontext Gesundheitswesen vorgestellt.			
4	Lehrformen:			
	Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			

	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):
	Hausarbeit gem. Prüfungsordnung, im Umfang von ca. 15 Seiten a 2000 Zeichen pro Seite = ca. 30.000 Zeichen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Michael Böwer . Prof.'in Dr. Monika Többe-Schukalla, Prof. Dr. Klaus Hartmann
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M2.

Modul: 3		(3) Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 03	360 h	12 cps	1. und 2. Semester; Angebot jährlich mit Beginn zum WS	
1	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik		Kontaktzeit:	Selbststudium: Gruppengröße:
	1. Semester 3.1 Wissenschaftstheorie 3.2 Strategien und Methoden anwendungsbezogener Forschung 3.3 Einführung in quantitative Methoden und die quantitative Datenanalyse		4 SWS/ 72 h	108 h 30
	2. Semester 3.4 Einführung in die qualitative Datenanalyse 3.5 Qualitative Forschungsmethoden		4 SWS / 72 h	108 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aufgrund ihrer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Kenntnisse Forschungsergebnisse und Forschungsdiskurse sachkompetent beurteilen. - sind in der Lage, eigenständig Forschungsprozesse zu planen und durchzuführen. - können quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung gegenstandsangemessen anwenden. - sind in der Lage - im Sinne der Handlungsforschung - Forschungsfragen praxisnah und im Hinblick auf ihre Praxisrelevanz zu untersuchen. - können spezifische praxisfeldbezogene Verfahren der Sozialforschung anwenden und deren Ergebnisse sachkompetent beurteilen. 			
3	Inhalte:			
	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen einerseits die Vertiefung von Methoden und wissenschaftlichen Standards quantitativer und qualitativer Sozialforschung sowie von Methoden der Evaluation. Andererseits geht es um die inhaltliche Bestimmung des Begriffs Sozialarbeitsforschung (Social Work Research). Dem Forschungsbedarf in den Feldern gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit wird hierbei besonders Rechnung getragen, indem der Schwerpunkt auf spezifische Forschungsdesigns und -methoden gelegt wird, mit denen die Qualität der Praxis Sozialer Arbeit evaluiert und weiterentwickelt werden kann (anwendungsbezogene Forschung). Die Beforschung von Praxis soll insbesondere zur Begründung und Fortschreibung einer Praxeologie gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit beitragen. Dieses Modul dient schließlich auch der Ausarbeitung eigener Forschungsfragen und -designs im Zusammenhang mit der Master-Thesis.</p>			
4	Lehrformen:			
	Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Hausarbeit gem. Prüfungsordnung, im Umfang von ca. 15 Seiten a 2000 Zeichen pro Seite = ca. 30.000 Zeichen.			

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Marc Breuer . Prof. Dr. Bösch, Prof.'in Dr. Sabine Alexandra Engel
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M3.

Modul: 4		(4) Wissenschaftliche Grundlagen der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit			
Kennnummer:		Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 04		450 h	15 cps	1. und 2. Semester; Angebot jährlich mit Beginn zum WS	
1	Wissenschaftliche Grundlagen der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	1. Semester 4.1 Theorien und Konzepte einer gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit 4.2 Grundlagen und Konzepte von Gesundheit, Krankheit, Prävention und Gesundheitsförderung		4 SWS / 72 h	108 h	30
	4.3 Behinderung als soziales Differenzierungsmerkmal 4.4 Diagnostik und Diagnosesysteme 4.5 Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit		6 SWS/ 108 h	162 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	Die Studierenden sollen befähigt werden, wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse auf komplexe bio-psycho-soziale Gesundheitsprobleme und Aufgabenstellungen anzuwenden. Dazu gehört auch, neue Entwicklungen und Herausforderungen vor dem Hintergrund des innerfachlichen und interdisziplinären Diskurses zu erkennen und innovativ darauf zu reagieren.				
3	Inhalte:				
	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit ist als Teildisziplin der Sozialen Arbeit auf theoretische Konzepte und Modelle der Gesundheitswissenschaften, der Medizin, der Psychologie sowie der Erziehungs- und Sozialwissenschaften angewiesen. Sie muss ihre Auswahl aus ihrem eigenen Praxisbezug und wissenschaftlichen Grundverständnis, aus ihrer Perspektive heraus treffen und Konzepte und Modelle mit dem Ziel der Anwendungsrelevanz ordnen. In diesem Modul werden die Grundlagen der beteiligten Bezugswissenschaften entwickelt und die Anschlussfähigkeit an den Diskurs einer gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit herausgearbeitet. In die Bearbeitung miteinbezogen werden insbesondere das bio-psycho-soziale Modell von Gesundheit und Krankheit, klinisch-psychologische und psychotherapeutische Modelle, sozialmedizinische, sozialwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Modelle sowie Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Klinischen Sozialarbeit..				
4	Lehrformen:				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):				
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit				
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):				
	Hausarbeit gem. Prüfungsordnung, im Umfang von ca. 15 Seiten a 2000 Zeichen pro Seite = ca. 30.000 Zeichen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):				

	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Martin Hörning . Prof.'in Dr. Sabine Alexandra Engel
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M4.

Modul: 5		(5) Strategien und Handlungskontexte gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit		
Kennnummer:		Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:
PB MA SA 05		450 h	15 cps	3. Semester; Angebot jährlich nur zum WS
1	Strategien und Handlungskontexte gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit		Kontaktzeit:	Selbststudium: Gruppengröße:
	3. Semester 5.1 Konzeptentwicklung (und Planung von Gesundheitslandschaften) 5.2 Klinische Sozialarbeit 5.3 Pädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung 5.4 Gesundheitscoaching		10 SWS/ 180 h	270 h 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	Die Studierenden sollen insbesondere zu einer theoretisch fundierten Problem- und Situationsanalyse sowie einer differenzierten Planung und Durchführung von Interventionen in verschiedenen Settings und sozialen Systemen, unter Berücksichtigung sozialpolitischer und rechtlicher Kontexte, befähigt werden.			
3	Inhalte:			
	In diesem Modul geht es, ausgehend vom wissenschaftlich fundierten Bedingungs- und Änderungswissen, um die Perspektiven der Praxis gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit. Im Mittelpunkt stehen hierbei zum einen das Erkennen und Lösen komplexer gesundheitsrelevanter psychosozialer Probleme, dazu gehören die Anwendung geeigneter beraterischer, therapeutischer, pädagogischer sowie präventiver und rehabilitativer Maßnahmen und zum anderen geht es um die Settings und sozialen Systeme, in die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit eingebunden ist sowie um handlungsleitende sozialpolitische und rechtliche Kontexte.			
4	Lehrformen:			
	Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen gem. Prüfungsordnung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):			
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
9	Stellenwert der Note für die Endnote:			
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload			
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:			

	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Martin Hörning . Lisa Kieselmann, MBA
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M5.

Modul: 6		(6) Gesundheit in Settings und im individuellen Lebenslauf			
Kennnummer:		Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 06		270 h	9 cps	3. Semester; Angebot jährlich nur zum WS	
1	Gesundheit in Settings und im individuellen Lebenslauf		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	WPF Bereich 1: Gesundheit in Settings WPF Bereich 2: Gesundheit im individuellen Lebenslauf		6 SWS/ 108 h	162 h	30
Wahlpflichtmodul, in dem mindestens drei Lehrveranstaltungen besucht werden müssen, die nicht auf Lehr-/Lerneinheiten begrenzt, sondern frei wählbar sind.					
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	Die Studierenden sollen zum einen dazu befähigt werden, mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden in spezifischen Settings die Faktoren, die auf die Gesundheit einwirken, zu identifizieren und systemisch angelegte Interventionen gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zu entwickeln und zu evaluieren. Zum anderen sollen individuelle Entwicklungsprozesse auf Grundlage verschiedener theoretischer Konzepte analysiert sowie die Bedeutung kritischer Lebensphasen und Übergangsprozesse und die Chance von persönlichen Ressourcen und gesundheitlichen Kompetenzen von Laien erkannt und Interventionsmodelle auf individueller und auch zielgruppenspezifischer Ebene entwickelt werden können.				
3	Inhalte:				
	In diesem Modul geht es um die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit in vier zentralen Settings – Arbeitsplatz und Betrieb, Schule, soziales Wohnumfeld sowie den Bereich der primären Gesundheitsversorgung und Krankenhäuser. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Modellen, wie „Gesundheit“ in jedes dieser Systeme integriert werden und seinen Platz in Organisationen und Institutionen finden kann. Weiterhin werden die intraindividuellen Faktoren, die Gesundheit beeinflussen und die Rolle, die Gesundheit in den verschiedenen Stationen des Lebenslaufes spielen kann, behandelt (Kindheit, Jugend, Erwachsenenzeit und Alter). Individuelle Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit sowie Gesundheits- und Krankheitsverhalten spezifischer Gruppen sollen ebenso untersucht und analysiert werden wie ästhetische Aspekte und Gesundheit.				
4	Lehrformen:				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):				
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit				
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):				
	Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen gem. Prüfungsordnung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):				
	Wahlpflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit				
9	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload				

10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Martin Hörning , Prof. Dr. Christoph Blomberg, Prof. Dr. Marc Breuer
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M6.

Modul: 7		(7) (Praxis-)Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit			
Kennnummer:		Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
PB MA SA 07		540 h	18 cps	3. und 4. Semester; Angebot jährlich mit Beginn zum WS	
1	(Praxis-)Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:	
	2. Semester 7. Von der Forschungsfrage zur Forschungsfrage in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit	3 SWS/ 54 h	114 h	30	
	3. Semester 7.1 Begleitseminar: (Praxis-) Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit	3 SWS/ 54 h	114 h (1/3)	max. 8	
	4. Semester 7.2 Begleitseminar: (Praxis-) Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit	3 SWS/ 54 h	228 h (2/3)		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis</p> <ul style="list-style-type: none"> - (1.) eines breiten sozialwissenschaftlichen Grundlagenwissens (mehrperspektivisch und interdisziplinär), (2.) einer grundlegenden und spezifischen Forschungs- sowie sozialarbeiterisch-therapeutischer und –pädagogischer Methoden- und Handlungskompetenz und (3.) unter Berücksichtigung aktueller relevanter Forschungsentwicklungen der Studienschwerpunkte, - ein eigenes Forschungs- und Entwicklungsprojekt bezogen auf die Theoriedebatte und bezogen auf die Praxisfelder der Sozialen Arbeit zu konzipieren und zu planen, eigenständig durchzuführen und auszuwerten und ggf. eine Evidenzprüfung / Evaluation einzuleiten. - sind fähig, die Verläufe und Ergebnisse ihrer jeweiligen Projekte zu dokumentieren und im Gruppendiskurs zu präsentieren sowie sich einer kritischen Würdigung zu unterziehen. 				
3	Inhalte:				
	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden ihr Forschungswissen anwenden. Dazu haben sie Gelegenheit, Forschungsfragen aus der Praxis zu entwickeln und zu formulieren sowie Forschungsdesigns zu entwerfen und die Forschungsvorhaben konkret durchzuführen. Einen besonderen Raum nimmt dabei die Implementierung der Ergebnisse in die Praxis ein. Forschen und Umsetzen, entwickeln bzw. weiterentwickeln werden dabei als ineinandergreifender Prozess betrachtet, der sich wechselseitig beeinflusst und bedingt. An der Paderborner Abteilung besteht zudem die Möglichkeit internationale Aspekte, auch in Verbindung mit einem Forschungsaufenthalt im Ausland im 4. Semester, in die (Praxis-)Forschung zu integrieren.</p>				
4	Lehrformen:				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):				
	Zulassung zum Studium für den Studiengang MA Soziale Arbeit				

6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):
	Forschungsarbeit (in Form einer Hausarbeit gem. Prüfungsordnung) in Absprache mit PrüferInnen bezüglich der Seitenzahl und des Umfangs und in Anlehnung an das gewählte Forschungsdesign
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Martin Hörning , Prof. Dr. Klaus Bendel, Prof. Dr. Martin Winands
11	Sonstige Informationen:
	Voraussetzung für den Abschluss der Modulprüfung ist ein Nachweis über die aktive Mitarbeit in M7.

Modul: 8		(8) Master-Thesis		
Kennnummer:		Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:
PB MA SA 08		630 h	21 cps	4. Semester; jährliches Angebot zum WS und SS
1	Master-Thesis		Kontaktzeit:	Selbststudium: Gruppengröße:
	8.1 Begleitseminar zur Master-Thesis		2 SWS/ 36 h	594 h 2
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen ihre Fähigkeit, am wissenschaftlichen Diskurs teilzuhaben. - können im Rahmen von Forschungs- und Evaluationsprojekten eine für Disziplin und/oder Profession belangreiche Fragestellung bearbeiten und dabei Forschungsmethoden und -strategien eigenständig anwenden. - sind aufgrund der erworbenen methodischen und analytischen Kompetenzen zu einer selbständigen Nutzung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Disziplin und Profession befähigt. - überblicken die Zusammenhänge von Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. 			
3	Inhalte:			
	<p>Das Modul befasst sich mit der Erstellung einer eigenständigen, wissenschaftlich fundierten Arbeit (Master-Thesis). Dabei sollen die Studierenden für die Wissenschaft bzw. Praxis der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit relevante Fragestellungen, unter Bezugnahme auf die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, bearbeiten.</p> <p>An der Paderborner Abteilung besteht zudem die Möglichkeit internationale Aspekte, auch in Verbindung mit einem Forschungsaufenthalt im Ausland, in die Master-Thesis zu integrieren.</p>			
4	Lehrformen:			
	Begleitseminar zur Master-Thesis			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			
	Gemäß Masterprüfungsordnung § 24			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Master-Thesis (gem. Prüfungsordnung) im Umfang von mind. 160.000 Zeichen und max. 200.000 Zeichen (80 - 100 Seiten à 2.000 Zeichen pro Seite)			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):			
	Pflichtmodul für den Studiengang MA Soziale Arbeit			
9	Stellenwert der Note für die Endnote:			
	Prozentualer Anteil des Modul-Workload am Gesamt-Workload			
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:			
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Martin Hörning . Alle hauptamtlich Lehrenden am Fachbereich Sozialwesen.			
11	Sonstige Informationen:			

	Voraussetzung für die Zulassung zur Master-Thesis ist der Nachweis über mindestens 60 Credits.
--	--